

Hallo Zusammen,

ich heiße Kevin und bin seit der 51. LSK Bundesdelegierter für die LandeschülerInnenvertretung Rheinland-Pfalz.

Zuerst möchte ich dem LaVo danken für die vielen konstruktiven (Streit-)Gespräche bei denen ich in vielen Punkten von der Meinung der LSV überzeugt wurde. Die LSV hat meine Sicht auf die Politik in diesem Jahr mehr geprägt als die Falken, Jusos oder SPD. Zudem seid ihr ziemlich coole und kompetente Leute.

Meine politische Arbeit in diesem Jahr fand zumeist außerhalb der LandeschülerInnenvertretung statt. Als Mitglied der Bildungskommission der Jusos-Rheinland-Pfalz versuchte ich viele vertretbare Interessen der LSV in die Arbeit der Jusos einfließen zu lassen. Dabei habe ich festgestellt, dass diese Interessen sich nur in Kleinigkeiten und in der Umsetzung unterscheiden. Zu dem habe ich als kooptiertes Mitglied der Jusos-SchülerInnengruppe Mainz diese bei ihrer Arbeit unterstützt. Auf Kreisebene habe ich dem Kreisschulträgersausschuss, sowie den Jusos-Rhein-Hunsrück beigesessen und war Vorstand der KreisschülerInnenvertretung Rhein-Hunsrück. Auf kommunaler Ebene habe ich nur indirekt an der politischen Willensbildung gearbeitet u.a. durch meine regelmäßigen Treffen mit der SPD-Stadtratsfraktion Simmern. Hier ging es u.a. um die demografische Entwicklung und wie wir dieser als Schulstandort sowie Kindergartenstandort Simmern begegnen können.

Zu dem habe ich außerhalb meines Kreises Max organisatorisch, bei der Planung der Treffen der KreisschülerInnenvertretung Neuwied unterstützt. Diesen konnte ich bisher leider aus (Schul-)Klausurgründen nicht besuchen, bin aber zuversichtlich, dass Max diese sehr gut geleitet hat.

Gespräche mit diversen Abgeordneten haben mich extremst bereichert. U.a. mehrmalige mehrtägige Gespräche mit unserem EU-Abgeordneten Norbert Neuser(MdEP), welcher Direktor der Fritz-Strassman Hauptschule in Boppard war. Auch mit unserem Landtagspräsident Joachim Mertes(MdL) diskutierte ich intensiv über die katastrophalen Zustände bei der Aufnahme von Schülerinnen und Schülern der IGS-Kastellaun. Weiterhin seien namentlich zu erwähnen Kurt Beck(MdL), Siegmund Gabriel(MdB) etc.

Danken möchte ich in diesem Zusammenhang vor allem Ulla-Brede Hoffmann(MdL), welche mir das Gefühl vermittelt hat, dass sie die Interessen der JSG-Mainz und der LSV voll unterstützt und versucht umzusetzen.

Für die LSV war ich als Bundesdelegierter nur auf der LDK in NRW. Andere Konferenzen die ich besuchte waren die LSK in Dietz, wo ich einen, sagen wir verkäuterten Vortrag über die MSS-Reform „zusammen“ mit Sebo hielt. Sprich: Ich habe nach zwei Folien den Versuch aufgegeben. Der Grund dafür war der Vorabend, der sehr stark von alkoholischen Getränken, lustigen Spielchen und lauter Musik geprägt war.

Deswegen nehme ich die Devise; „Betrinke dich nicht an dem Abend bevor du einen Vortrag hältst!“ aus dieser Legislaturperiode mit.

Zu dem habe ich die LDK der Jusos RLP besucht, bei welcher die BiKo einen Antrag zu Sozialkunde ab der 5. Klasse durchbekam, war auf dem IUSY und wurde dort für das World Council von den Schweizer Jungsozialisten als Delegierter „kooptiert“. Von den Jusos-SchülerInnen-RLP wurde ich für das Bundestreffen der JSG'en delegiert, wo ich mich mit vielen Genossinnen und Genossen aus der gesamten Republik über Bildungspolitik austauschen konnte.

Ich habe bereichernde Kontakte mit der SJD-Die Falken gepflegt und den Parteitag der Piraten-RLP besucht, wo ich vergessen habe meinen Bierdeckel zu bezahlen. Aber ich hoffe, dass die Piraten die

1,50€ verkraften werden.

Den Vorstand habe ich unterstützt soweit mir dies zeitlich möglich war, muss allerdings gestehen, dass ich mein Ressort, den Bildungstreik vernachlässigt habe. An der Klausur des LaVos sowie ungefähr der Hälfte der LaVoSi habe ich teilgenommen. Außerdem war ich auf dem Sommercamp der LSV sowie auf dem SKVoKo-Treffen in Bad Kreuznach.

Auf LSV-Bundesebene liegt meine Punktezahl leider bei Null – Was ich persönlich allerdings nicht als negativ oder Defizit empfinde.

Ich hoffe ihr seid zufrieden mit meiner Rechenschaftsbericht und meiner Arbeit in diesem Jahr und entlastet mich.

Auf ein weiteres Jahr voll produktiver, progressiver bildungspolitischer Arbeit!

Sozialistische und demokratische Grüße

Kevin Frantz
mail@Kevin-Frantz.de